

Potsdam, 08. Mai 2026
Geändert am 19.05.2026
(Änderungen rot markiert)

Öffentliche Ausschreibung

Durchführung Brandenburg-Monitor 2026

Vergabenummer 04-2024/ÖA/21

Ausschreibungsbestimmungen

Staatskanzlei des Landes Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
www.brandenburg.de

1. Vergabeverfahren

Die Leistungsvergabe erfolgt im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung auf der Grundlage der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) und des Brandenburgischen Gesetzes über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen (BbgVergG). Es gelten die beigefügten Teilnahmebedingungen.

1.1 Fristen

- Ende der Angebotsfrist: **05. Juni 2026, 10:00 Uhr**
- Ende der Zuschlagsfrist: **15. Juni 2026**

2. eVergabe

Das Vergabeverfahren wird elektronisch in der webbasierten E-Vergabepattform „Vergabemarktplatz Brandenburg“ (VMP) durchgeführt. Die Kommunikation mit den Bietern und die Abgabe von Angeboten erfolgen, soweit im Einzelfall nicht andere Übermittlungswege zugelassen sind, ausschließlich über den Vergabemarktplatz.

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do>

Unternehmen, die auf dem Vergabemarktplatz registriert sind, werden über alle von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Informationen per Email benachrichtigt.

3. Vergabeunterlagen

Alle Vergabe- und Vertragsunterlagen sowie zu verwendenden Formulare sind auf dem Vergabemarktplatz hinterlegt und können dort eingesehen bzw. von dort heruntergeladen werden.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, ist die ausschreibende Stelle vor Abgabe des Angebots darauf hinzuweisen.

Die vom Auftraggeber bereitgestellten Formulare sind zwingend zu verwenden. Die Unterlagen sind an der jeweils vorgesehenen Stelle in Textform zu unterzeichnen (bei elektronischer Übermittlung der Angebotsunterlagen ist die Textform nach § 126b BGB ausreichend).

4. Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft einzureichen mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters sowie eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die Gemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Es ist nachzuweisen, dass die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB Teil 4 vorliegen. Die dafür vorgesehenen Formulare sowie die erforderlichen

Eignungsnachweise für die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind dem Angebot beizufügen (s. Anlage „Checkliste“). Bei Bietergemeinschaften sind die Eignungsanforderungen insgesamt zu erfüllen.

5. Eignungsleihe

Beabsichtigt ein Bieter für einen bestimmten öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, muss er die Unternehmen sowie die zur Verfügung stehenden Kapazitäten mit Abgabe des Angebots benennen.

Darüber hinaus hat der Bieter durch Vorlage einer entsprechenden Verpflichtungserklärung nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten des/der anderen Unternehmen/s zur Verfügung stehen und keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB Teil 4 vorliegen. Die dafür vorgesehenen Formulare sowie die erforderlichen Eignungsnachweise für die im Rahmen der Eignungsleihe beteiligten Unternehmen sind dem Angebot beizufügen (s. Anlage „Checkliste“).

6. Angebotserstellung/-abgabe

6.1 Angebotsanforderungen

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen vorzulegen:

6.1.1 Eignungsnachweise

Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat mit Abgabe des Angebots sowohl die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung als auch die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachzuweisen. Zu den Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB Teil 4 ist eine Eigenerklärung vorzulegen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen sowie beruflichen Leistungsfähigkeit für die ausgeschriebenen Leistungen folgende Unterlagen vorzulegen:

Drei aussagekräftige Referenzen (Formular F03) für ähnliche erbrachte Leistungen in den Jahren 2021 bis 2025 im Land Brandenburg oder einem anderen ostdeutschen Bundesland. **(Ausschlusskriterium).**

Bei Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe (s. Nr. 5) ist die Eignung dieser Unternehmen für die zur Verfügung gestellten Kapazitäten nachzuweisen und durch entsprechende Referenzen zu belegen.

6.1.2 Leistungsbezogene Unterlagen

Das Angebot muss folgende Inhalte umfassen:

- Das Preisangebot
Für das Preisangebot ist das Formular „Preisblatt (F05)“ zu verwenden. Ergänzend dazu kann für nähere Erläuterungen eine Gesamtkostendarstellung des Bieters beigelegt werden.

Staatskanzlei des Landes Brandenburg
Durchführung Brandenburg-Monitor 2026
Ausschreibungsbestimmungen

- Beschreibung zur Konzipierung und organisatorischem Ablauf der Leistungsumsetzung inkl. Arbeits- und Zeitplan (vgl. Nr. 8)
Die inhaltliche Ausgestaltung darf 25 Seiten (Schriftgröße 12 pt) nicht überschreiten.

Alle mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen sind in der beigefügten Anlage „Checkliste Angebotsverfahren“ aufgeführt.

6.2 Nachunternehmer

Sollen Leistungen durch Nachunternehmen ausgeführt werden, sind Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die auf Nachunternehmer übertragen werden sollen. Auf Verlangen des Auftraggebers ist nachzuweisen, dass die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und keine Gründe für den Ausschluss der Nachunternehmen vorliegen. Bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe verlangt der öffentliche Auftraggeber die Ersetzung des Nachunternehmers. Die Regelungen zur Zahlung des Mindestentgelts nach dem BbgVergG (s. Nr. 10) gelten auch für die Einsatzkräfte der Nachunternehmer.

6.3 Sonstige Hinweise

- Fragen zum Verfahren oder zur Leistung (Bieterfragen) können bis spätestens zum **28. Mai 2026** über den Vergabemarktplatz an die ausschreibende Stelle gerichtet werden.
- die Vergabe in Losen ist nicht vorgesehen.
- Nebenangebote über umweltfreundliche Leistungen sind erwünscht, sonstige Nebenangebote sind nicht zugelassen. Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist ausgeschlossen.
- wenn für den Auftragsgegenstand gewerbliche Schutzrechte bestehen, beantragt sind oder erwogen werden, ist dies anzugeben.

7. Angebotsabgabe

Das Angebot mit allen Anlagen ist in elektronischer Form und ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg einzureichen. Bei der Abgabe des Angebots ist auf die Vollständigkeit der Unterlagen zu achten.

Die Angebotsfrist endet am **05. Juni 2026 10:00 Uhr**.

Die Abgabe der elektronischen Angebote auf dem Vergabemarktplatz erfolgt über das dort zur Verfügung stehende Bietertool. Nähere Hinweise dazu:

<https://support.cosinex.de/unternehmen/display/company/Bietertool>

Elektronische Angebote können über das Bietertool nur bis zum Ende der Angebotsfrist auf dem Vergabemarktplatz eingestellt werden. Um bei ggf. auftretenden technischen Störungen noch vor Ablauf der jeweiligen Frist reagieren zu können, ggf. auch unter Einbeziehung des für den Vergabemarktplatz zuständigen Support-Centers (<https://support.cosinex.de/unternehmen>), sollten Angebotsunterlagen frühzeitig auf den Vergabemarktplatz hochgeladen werden. Nicht über den Vergabemarktplatz eingereichte oder später eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebots können bis zum Ende der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz eingereicht werden. Ebenfalls bis zum Ende dieser Frist kann das Angebot in schriftlicher Form über den Vergabemarktplatz zurückgezogen werden. Nach Ablauf der Angebotsfrist ist der Bieter/die Bietergemeinschaft bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist an das eingereichte Angebot gebunden.

8. Angebotsprüfung/-wertung

Im Rahmen der formalen Angebotsprüfung werden Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen oder unvollständig sind (fehlende Angaben oder Unterlagen), ausgeschlossen. Änderungen/Ergänzungen an den Vergabeunterlagen, z. B. durch das Hinzufügen eigener Vertragsbedingungen oder die inhaltliche Veränderung bereitgestellter Formulare, führen ebenfalls zum Ausschluss. Darüber hinaus werden Angebote deren Angebotspreis das zur Verfügung stehende Budget i.H.v. 27.000,- EUR brutto übersteigen ebenfalls ausgeschlossen.

Zur Feststellung der Eignung des Bieters/der Bietergemeinschaft werden die mit dem Angebot abgegebenen Erklärungen zum Unternehmen und vorgelegten Eignungsnachweise (s. Nr. 6.1.1) geprüft.

Die Eignungsvoraussetzungen werden erfüllt, wenn eine Vergleichbarkeit der Referenzen mit der beschriebenen Leistung gegeben ist.

Bieter/Bietergemeinschaften werden ausgeschlossen, wenn

- aufgrund fehlender Informationen oder Unterlagen die Eignung nicht festgestellt werden kann,
- nachgeforderte Unterlagen innerhalb einer von der ausschreibenden Stelle vorgegebenen Frist nicht eingereicht oder
- Eignungsvoraussetzungen nicht erfüllt werden (s. Nr. 6.1.1).

Bei der inhaltlichen Angebotswertung folgende Leistungskriterien berücksichtigt:

- Das Angebot lässt erkennen, dass der Auftragnehmer aus einem breiten Methodenspektrum geeignete quantitative und qualitative Untersuchungsmethoden vorschlägt, die den Rahmenbedingungen für Meinungsumfragen im politischen Raum und deren Auswertung im gesellschaftlichen Kontext Rechnung tragen und verwertbare, verallgemeinerbare Erkenntnisse liefern (40 %).
- Das Angebot lässt erkennen, dass die Ergebnisse des BB-Monitors 2026 nicht nur mit den Resultaten der bisherigen BB-Monitore in Beziehung gesetzt, sondern auch in den Kontext anderer regionaler – insbesondere in den ostdeutschen Bundesländern durchgeführter – Umfragen (Monitore) sowie bundesweiter Analysen zu ähnlichen Themen eingeordnet und bewertet werden können (40 %).
- Das Angebot lässt ein strukturiertes und den zeitlichen Rahmenbedingungen gerecht werdendes Vorgehen erkennen (20 %)

Staatskanzlei des Landes Brandenburg
Durchführung Brandenburg-Monitor 2026
Ausschreibungsbestimmungen

Die Erfüllung des Kriteriums wird benotet (= Bewertungszahl).

- | | |
|---|----------------|
| ➤ Zielerfüllungsgrad ungenügend | 0 Punkte |
| ➤ geringer Zielerfüllungsgrad | 1 - 5 Punkte |
| ➤ durchschnittlicher Zielerfüllungsgrad | 6 - 10 Punkte |
| ➤ hoher Zielerfüllungsgrad | 11 - 15 Punkte |
| ➤ sehr hoher Zielerfüllungsgrad | 16 - 20 Punkte |

Die erreichte Bewertungszahl wird mit der jeweiligen Gewichtung multipliziert (= Leistungspunkte).

Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots (Gesamtbetrachtung Preis/Leistung) wird die Gesamtzahl der erreichten Leistungspunkte durch den Angebotspreis dividiert (einfache Richtwertmethode nach UFAB 2018). Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

9. Zuschlagserteilung

Die Zuschlagsfrist endet am **15. Juni 2026**. Die Zuschlagserteilung erfolgt schriftlich. Bieter, deren Angebote nicht bezuschlagt wurden, werden über die erfolgte Zuschlagserteilung schriftlich informiert. In diesem Zusammenhang wird auf § 46 Satz 3 UVgO hingewiesen (Unterrichtung der Bieter auf Verlangen).

10. Brandenburgisches Vergabegesetz (BbgVergG) / Mindestentgeltregelung

Die Bieter (auch dessen Nachunternehmer oder Verleiher von Arbeitskräften) müssen sich gegenüber dem Auftraggeber schriftlich verpflichten, allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt pro Zeitstunde zu zahlen, das zum jeweiligen Zeitpunkt der Leistungserbringung in der Höhe dem jeweils aktuell geltenden brandenburgischen Mindestentgelt (§ 6 Absatz 2 des BbgVergG) entspricht (nähere Einzelheiten s. beiliegende „Ergänzende Vergabebedingung zur Mindestentgeltregelung“).

Diese Regelung gilt, sofern keine anderen Mindestentgeltregelungen bestehen, z. B. nach dem Mindestlohngesetz oder dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder wenn das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem brandenburgischen Mindestentgelt je Zeitstunde liegt. Das derzeit gültige Mindestentgelt beträgt 13,00 € (brutto) je Zeitstunde.

11. Vertragsbestandteile

Vertragsbestandteile werden bei Auftragsvergabe

- die Leistungsbeschreibung
- das Angebot mit allen Anlagen,
- die Vereinbarung/en zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG (Mindestentgeltvereinbarung/en),
- die Zusätzlichen Allgemeinen Vertragsbedingungen des Landes Brandenburg (ZVB-Bbg) und
- Teil B der Allgemeinen Bedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

12. Datenschutz

Die erbetenen, personenbezogenen Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung des Angebots und können im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert werden. Zur Verarbeitung dieser Daten wird auf die beiliegenden „Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 – Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)“ verwiesen.

Anlage

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen einzureichen (Checkliste)

(die Formulare sind auf dem Vergabemarktplatz zum Download hinterlegt)

Vom Bieter/Vertreter der Bietergemeinschaft (leistungsbezogene Unterlagen)

- ☐ Formular Angebotsschreiben (F01)
- ☐ Projektskizze mit weiteren Angaben gemäß Nr. 6.1.2
- ☐ Preisangebot (Formular Preisblatt F05) inkl. Gesamtkostendarstellung des Bieters
- ☐ zusätzlich bei Bietergemeinschaften:
Formular Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (F42)

Vom Bieter/jedem Mitglied der Bietergemeinschaft (Eignungsunterlagen)

- ☐ Formular Unternehmensdarstellung (F02)
- ☐ Formular Referenzen (F03)
- ☐ Formular Eigenerklärung Ausschlussgründe (F41)
- ☐ Formular Mindestentgeltvereinbarung Bieter (F53)
- ☐ Formular Neutralitätserklärung (F111)

Nur bei Eignungsleihe

- vom Bieter/Vertreter der Bietergemeinschaft

- ☐ Formular Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe (F43)

- vom beteiligten Unternehmen

- ☐ Formular Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (F44)
- ☐ Formular Unternehmensdarstellung mit Eigenerklärungen (F02)
- ☐ Formular Referenzen für zur Verfügung stehende Kapazitäten (F03)
- ☐ Formular Eigenerklärung Ausschlussgründe (F41)
- ☐ Formular Mindestentgeltvereinbarung Nachunternehmer (F54)

Beim Einsatz von Nachunternehmern sind auf Anforderung der ausschreibenden Stelle vor Zuschlagserteilung folgende Unterlagen einzureichen

- ☐ Formular Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe (F43)
- ☐ Formular Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (F44)
- ☐ Formular Eigenerklärung Ausschlussgründe (F41)
- ☐ Formular Mindestentgeltvereinbarung Nachunternehmer (F54)